

HauSSchaf Pommersches Rauhwolliges Landschaf (*Ovis aries*)

Nicht ungeschoren geblieben

Ursprünglich war dieses Schaf im Nordosten Deutschlands und in Polen weit verbreitet.

Das genügsame und widerstandsfähige Milchschaaf ist gut an karge Weiden auf trockenem Sand und nassen Böden angepasst und wurde häufig für den Eigenbedarf gehalten.



Seit Anfang des 19. Jahrhunderts nehmen die Schafbestände kontinuierlich ab. Den Menschen ist diese Wolle zu rau. Deshalb wird sie heute nur noch gefilzt. Weiche, glatte Kunstfasern ersetzen häufig die Schafwolle in den Textilien.

| | |
|--------------------|--|
| Kategorie: | Säugetiere |
| Stammart: | Mufflon vor 11.000 Jahren |
| Gewicht: | ♂ 70-75 kg; ♀ 50-55 kg |
| Tragezeit: | 5 Monate |
| Futter: | Gras, Blätter, Rüben, Heu, Getreide |
| Leistung: | ♂ 600 g, ♀ 400 g Wolle/Jahr; 1-3 Lämmer/Jahr |
| Gefährdung: | gefährdet |